Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „Giodagge“ vom 21. März 2018, 10:20

Und dabei bleibe ich auch. Es war aus den genannten Gründen jeweils kein Fehler, Kempe und Sabiri ziehen zu lassen. Allerdings ist für mich klar, dass ihre Abgänge sportlich nicht voll aufgefangen werden konnten. Da sind wir dann bei der Frage der sportlichen Qualität, die sich aber meiner Meinung nach garnicht stellt, denn Sabiris Klasse (2016/17: 5 Tore in 9 Einsätzen) war genauso unzweifelhaft zu erkennen wie seine Mängel im Umgang. Kempe kommt in in dieser Saison bei Darmstadt auf 13 Scorerpunkte (6 Tore, 7 Assists) und zählt damit zu den besseren Offensiven Außen der Liga, obwohl er bei einem Abstiegs kandidaten spielt.

An solche Werte kommen Werner (2 T, 4 A) und Salli (1 T, 2 A) nicht ansatzweise heran. Auch Palacios (0 T, 4 A) und Stefaniak (0 T, 0 A) treiben die Torausbeute der Offensiven Außen bisher nicht gerade in die Höhe.

Was ich sage ist: wir sind flügelahm. Wenn unsere offensiven Außen offensivstärker wären, wären wir weniger von Ishak abhängig. Es gibt zwar noch Behrens und Möhwald, die das bisher sehr gut ausgleichen, aber ich glaube gegen etwas mehr Unterstützung über die Außen als 0 (mal nur bezogen auf die Rückrunde) hätte niemand etwas.